



**Allianz**  
**Landesbeiräte**  
**Holz:** tatkräftige  
Initiative auf  
allen Ebenen

# ALLIANZ LANDESBEIRÄTE **HOLZ**

Die Allianz Landesbeiräte Holz wurde im Sommer 2010 gegründet und ist die Dachorganisation der zwölf regional aktiven Landesbeiräte Holz. Seit mehr als 30 Jahren bündeln die Landesbeiräte Wissen und Aktivitäten zur Förderung der Holzverwendung. Mit über 300 Mitgliedern haben sie ein aktives und lebendiges Netzwerk Holz in Deutschland aufgebaut. Unter dem Branchen-Logo „Natürlich Holz – Allem gewachsen.“ betreiben sie mit viel Engagement gemeinsam Holzmarketing. Die vielfältigen Aktionen erreichen jedes Jahr mehr als 1,4 Mio. Menschen.

Wenn Sie mehr über die Arbeit der Allianz Landesbeiräte Holz erfahren möchten, wenden Sie sich an Hella Stein unter **Telefon 0385 588 6219** oder per E-Mail an **[kontakt@allianz-holz.de](mailto:kontakt@allianz-holz.de)**.

[www.allianz-holz.de](http://www.allianz-holz.de)

Natürlich  
**HOLZ**  
*Allem gewachsen.*

Schleswig-Holstein

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Berlin/Brandenburg

Seit mehr als  
30 Jahren aktiv:  
die Landesbeiräte  
Holz in den  
Bundesländern

Nordrhein-Westfalen

Thüringen

Hessen

Sachsen

Sachsen-Anhalt

Rheinland-Pfalz/Saarland

Bayern

Baden-Württemberg

Die zwölf Landesbeiräte Holz agieren mit dem Ziel, die **Holzverwendung in Deutschland zu fördern**, insbesondere die des heimischen Holzes. Daran richten sich die vielen regionalen und überregionalen Aktivitäten der angeschlossenen Mitglieder aus:

- \_ das Netzwerk HOLZ ausbauen
- \_ Initiativen bündeln, um den Holzabsatz zu steigern
- \_ die Wertstoffkette Holz in der breiten Öffentlichkeit positionieren
- \_ Holz als wettbewerbsfähigen Bau- und Werkstoff präsentieren
- \_ die Klimaschutzleistungen des Holzbaus darstellen
- \_ Beispiele für ökonomisch und ökologisch sinnvolles Wohnen und Arbeiten in Holzbauten aufzeigen
- \_ mit Hochschulen, Architekten und Planern zusammenarbeiten

Die **Mitglieder** sind berufsständische und staatliche Organisationen entlang der Wertstoffkette Holz (Waldbesitz, Holzbearbeitung, Holzverarbeitung). Dazu zählen u.a. Ministerien, Waldbesitzerverbände, Verbände des Zimmerer- und Holzbaugewerbes, Sägeindustrie, Architektenkammern, Hochschulen, Universitäten sowie Einzelunternehmen der Branche.



**Aus Theorie wird  
Praxis:** regionales  
Marketing  
steigert die Holz-  
verwendung

Die Bundesregierung setzt mit dem geforderten Anstieg des Holzverbrauchs ehrgeizige Ziele. Die Landesbeiräte Holz verstehen sich als Mittler, um die **Holzverwendung konsequent voranzubringen**. Dies kann nur gelingen, wenn Architekten, Ingenieure, Handwerker, Kommunen, Banken und Endverbraucher überzeugend informiert werden.

Zum einen gilt es, die zeitgemäßen Aspekte moderner Holzbauten in den Fokus zu rücken. Zum anderen muss über die bau-, dämm- und sicherheitstechnischen Vorzüge des Materials aufgeklärt werden. Kinder und Erwachsene sind begeistert, wenn auf Holzaktionstagen die Wertstoffkette vom Stamm bis zum Echtholzparkett „begreifbar“ wird. Studenten experimentieren, wenn ein Holzbaupreis Ansporn bietet. Bauherren denken um, wenn in der Thermo-box ökologische Dämmstoffe überzeugen.

Diese Arbeit leisten die Mitglieder der Landesbeiräte Holz in **unzähligen Publikums- und Fachveranstaltungen**. Hier erhalten Interessierte nicht nur Informationsmaterial zu allen Fragen des Holzbaus, sondern kommen mit Fachleuten über individuelle Problemstellungen ins Gespräch. Jedes Jahr erreichen die Landesbeiräte Holz auf diesem Wege bundesweit über 1,4 Mio. Menschen.

*Holzaktionstage*

*Ausstellungen*

*Vorträge*

*Verbraucher-Messen*

*Fachtagungen*

*Kongresse*

*Entscheidungstage*

*Schulungen für Handwerk  
und Architekten*

*Hochschularbeit*

*regionale Holzbau-  
fachberatung*

*Informationsdienst HOLZ*



Heute gemeinsam  
für morgen:  
die Allianz  
Landesbeiräte Holz  
und die CO<sub>2</sub>-Bank

Die CO<sub>2</sub>-Bank dokumentiert seit dem 1.1.2009 online die Reduzierung des Treibhausgases Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) durch die Verwendung von Holz.

Bauherren, Architekten und Ingenieure, Zimmerer- und Tischlermeister können bei der CO<sub>2</sub>-Bank ein Web-Konto anlegen und ihre Objekte aus Holz und Holzwerkstoffen melden. Die durch verbautes Holz reduzierten CO<sub>2</sub>-Mengen werden dem Konto „gutgeschrieben“. Die Gesamteinsparungen aller Mitglieder sind auf der Website einzusehen.

Das Ziel der CO<sub>2</sub>-Bank ist eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit zum Thema CO<sub>2</sub>-Bindung im verbauten Holz, die den Beitrag der Holzverwendung zum Klimaschutz darstellt und dafür sorgt, dass diese Leistungen politisch und wirtschaftlich anerkannt werden.

Die Allianz Landesbeiräte Holz ist **offizieller Repräsentant der CO<sub>2</sub>-Bank** in Deutschland. Wie auch Sie teilnehmen können, erfahren Sie von dem Landesbeirat Holz in Ihrer Region.



[www.co2-bank.de](http://www.co2-bank.de)